

OBERSEE NACHRICHTEN

DIE GRÖSSTE ZEITUNG AM OBERSEE



Lebensader mit Staus

Das Projekt für die Neugestaltung der Neuen Jonastrasse/St. Gallerstrasse in Rapperswil-Jona wird heftig bekämpft. **Seite 3**

Assistent als Trainer

Lakers-Trainer Jeff Tomlinson unterzieht sich einer Nierentransplantation. Nun leitet sein Assistent die Lakers. **Seite 10**

Dorfladen mit Zukunft

Kurt Kühne betreibt nun den Dorfladen in Rieden. Mit viel Engagement hat er einiges auf die Beine gestellt. **Seite 9**



RAPPERSWIL-JONA

Trauer über ein aufgehobenes Grab

Die katholische Kirchgemeinde Busskirch hebt das Grab eines bekannten Künstlers auf. Seine Schwester ist fassungslos.

An Alfredo Battistinis Urnengrab auf dem Friedhof Busskirch pilgerten Freunde und Bewunderer. Trotzdem liess die Kirchgemeinde das Grab nach Ablauf von zehn Jahren räumen. Alle Einwände seiner Schwester Maria-Luisa blieben unbeachtet. Scheinbar habe der Kirchenverwaltungsrat lieber englischen Rasen als Gräber. **Seite 5**



Maria-Luisa Battistini steht traurig auf dem Friedhof ohne Grab.

Sie leitet Trauerzeremonien ausserhalb der Kirche

Gabriela Rubs Beruf ist alles andere als alltäglich. Vor zehn Jahren machte sich die damalige Kauffrau selbstständig – seither leitet sie Zeremonien aller Art. Dabei richtet sie sich ganz nach den Wünschen der Betrof-

fenen. Es liege ihr viel daran, dass alle Beteiligten miteinbezogen würden, sagt die 59-Jährige aus Galgenen. «Man muss sich mit den Menschen verbunden fühlen, Respekt vor dem Leid der anderen haben.» **Seite 13**



Antiquitäten entdecken www.harder-antikhandel.ch

Nostalgischer Weihnachtsmarkt

Mit Aussteller präsentieren Handwerkskunst vom Feinsten. Weihnachtsrabatte!

Fr./Sa./So. 22. & 23. & 24. November
Fr./Sa./So. 6. & 7. & 8. Dezember

Freitags 14.00 - 18.00 h
Samstag & Sonntag 10.00 - 18.00 h

Harder Antik Handel GmbH Schulhausstrasse 15
8722 Kaltbrunn SG Mobile 079 561 59 91

Kindergeschirr & Bestecke

ELSENER
Messerschmied
Rapperswil

055 211 11 92 www.messerschmied.ch

Obersee Nachrichten AG, St. Dionysstrasse 31
8645 Rapperswil-Jona, Abo 0844 226 226
Inserate 055 220 81 81, Redaktion 055 220 81 18



LACHEN

Bald gehts aufs Eis

Am Mittwoch öffnet das Eisfeld Lachen seine Pforten. Zum 13. Mal wird der Ort dadurch zum Mekka aller Schlittschuh-Freunde.

Bei zunächst sonnigem, nunmehr durchwachsenem Wetter laufen in Lachen die Vorbereitungen für das Eisfeld auf Hochtouren. Ein Lokalaugenschein zeigt: Alle Beteiligten – meist freiwillige Helfer – sind hoch motiviert, beim Team um Geschäftsführer Rolf Bonazzola und Jürg Wattenhofer sitzt jeder Handgriff. Und das ist auch nötig. Schliesslich gilt es, auf einer Fläche von 750 Quadratmetern 60 Tonnen Eis entstehen zu lassen. Hinter dem Ganzen verbergen sich ausgefeilte Technik und viel Erfahrung.

Seit 2006 gibt es das Eisfeld schon, dass auch die 13. Ausführung in diesem Fall möglich ist, ist ein Glücksfall. Schliesslich ist die Gemeinde aktuell mit Baustellen übersät. «Die sind uns aber nicht im Weg», sagt Rolf Bonazzola. Über die Jahre ist der Anlass stetig gewachsen. Grösseres Feld, mehr Drumherum, professionellere



Zwei der Köpfe hinter dem Eisfeld: Rolf Bonazzola und Jürg Wattenhofer.

Organisation. Und ein Blick zurück zeigt: Jeweils zur Eröffnung des Eisfeldes fand der eine oder andere Promi seinen Weg nach Lachen. Bonazzola erinnert sich vor allem an die Auftritte

von Magier Peter Marvey und zweier Grössen der internationalen Eiskunstaufführung: Sarah Meier, Europameisterin 2011, und Denise Biellmann, Welt- und Europameisterin 1981. **Seite 9**



Projekt mit enormen Dimensionen.

FREIENBACH

Kampf um Bauvorhaben

Die Pläne der Senevita AG und Gemeinde Freienbach, ein Pflegezentrum und Alterswohnungen auf dem ehemaligen Areal der Oskar Rüegg AG in Pfäffikon zu bauen, stossen nicht nur auf Gegenliebe. Das Bürgerforum Freienbach engagiert sich gegen das Vorhaben und kämpft an verschiedenen Fronten: Über eine Initiative wird nächstes Jahr abgestimmt und neu ist auch eine Beschwerde vor Verwaltungsgericht hängig. Die konkreten Kritikpunkte von Irene Herzog-Feusi und ihren Mitstreitern – unter anderem an der Leistungsvereinbarung Freienbachs mit der Senevita AG – stossen bei der Gemeinde auf wenig Verständnis. **Seite 7**



ZEREMONIEN-LEITERIN GABRIELA RUB AUS GALGENEN

«Heute weiss man einfach, dass es andere Angebote gibt»

Immer mehr Menschen kehren Religion und Kirche den Rücken. Davon profitieren freie Trau- und Trauerredner. Eine von ihnen ist Gabriela Rub (59) aus Galgenen. Sie organisiert und begleitet Zeremonien für nichtreligiöse und konfessionsfreie Menschen – und das seit zehn Jahren. Im Interview verrät sie, wie sie dazu kam, welche Herausforderungen der Job mit sich bringt und vieles mehr.

Ist das Bedürfnis, besondere Ereignisse wie Geburt, Hochzeit oder Tod mit einem Ritual zu begehen, gross?

Die Nachfrage nimmt zu. Viele Menschen, besonders junge, suchen nach Alternativen zu Kirchen oder anderen religiösen Gemeinschaften.

Bis vor wenigen Jahren hatte man ja auch keine andere Wahl.

Das ist so, kirchlich oder gar keine Zeremonie, hiess es da. Heute weiss man, dass es andere Angebote gibt.

Wie sind Sie auf die Idee gekommen, Menschen bei besonderen Anlässen zu begleiten?

Ursprünglich komme ich ja aus dem kaufmännischen Bereich. Ich suchte allerdings immer nach einer selbstständigen Tätigkeit, die einen emotionalen Umgang mit Menschen beinhaltet.

«Viele Menschen, suchen nach Alternativen.»

Hatten Sie bis dahin schon Erfahrungen in dem Bereich gesammelt?

Ja, sehr persönliche. Ich habe an vielen Hochzeiten teilnehmen dürfen. Die Zeremonien fand ich oft sehr oberflächlich. Der einmalige Moment, wenn zwei Menschen Ja zueinander sagen, der sollte doch sehr persönlich sein. Vor zehn Jahren bot sich mir dann die Möglichkeit, mich selbstständig zu machen und die Chance habe ich genutzt. Seither habe ich sehr viele Trauerzeremonien begleitet. Damals gab es noch nicht sehr viele, die so etwas anboten, heute nimmt die Nachfrage nach solchen Angeboten zu.

Was sind das für Menschen, die zu Ihnen kommen?

Menschen, die nach Alternativen suchen, die das Bedürfnis nach einer sehr persönlichen und individuellen Hochzeit haben oder die ein Kind in die Familie oder den Freundeskreis aufnehmen möchten.

Oder einen Menschen verabschieden müssen.

Ja, auch das. Ich leite auch Beerdigungen. Dabei geht es immer um eine würdevoll und respektvolle Abschiedsfeier. Sich die Zeit nehmen, auch



Zeremonienleiterin und Ideengeberin Gabriela Rub sorgt für sehr persönliche und einzigartige Momente.

Foto: M. Heinrich

einen traurigen Anlass feierlich zu begehen, ist gerade in der heute schnelllebigen Zeit sehr wichtig, finde ich. Das Mitfühlen mit Angehörigen und Freunden ist eine bleibende Erinnerung für alle Beteiligten. Zu einem Trauerprozess gehört auch ein würdevoller Abschied.

Wie bereiten Sie eine Abschiedsfeier vor?

Aus Gesprächen erfahre ich, was der Verstorbene für eine Person war und was für ihn eine grosse Rolle im Leben gespielt hat. Familie und Freunde sind in einer sehr schwierigen Situation, fühlen sich oft unsicher und überfordert. Da ist es umso wichtiger, Vertrauen aufzubauen und ein offenes Ohr für die Geschichten über den Verstorbenen zu haben, Geschichten, die das wunderbare Leben geschrieben hat. Es soll kein Lebenslauf wiedergegeben werden, sondern gemeinsame Erinnerungen.

Die Zeremonie ist also sehr individuell.

Sehr persönlich auf jeden Fall und einzigartig. Es gibt sie kein zweites Mal,

weil auch das Leben einzigartig ist. Sie spiegelt immer das Wesen und die Persönlichkeit des Menschen wieder, der gegangen ist. So kann trotz aller Trauer auch Humor eine Rolle spielen, wenn der Verstorbene beispielsweise ein lebensfroher Mensch war. Daher ist es völlig in Ordnung, wenn die Leute während der Feier lachen oder schmunzeln.

«Empathie und Mitgefühl sind sehr wichtig.»

Und wo finden die Trauerfeiern statt?

Die Feiern finden immer dort statt, wo auch immer es gewünscht wird: im Freien oder in einem Restaurant, in den Bergen oder an einem See. Dazu kann Musik gespielt werden – live oder vom Band. Ich bin auch offen für ein Gebet, oder es wird eine Kerze für den Verstorbenen angezündet. Es liegt mir immer viel daran, dass alle Beteiligten miteinbezogen werden, sie sind der persönliche Teil.

Woher nehmen Sie die Kraft, andere beim Abschiednehmen zu begleiten?

Aus persönlichen Erlebnissen. Ich selbst bin schon früh mit dem Thema Tod konfrontiert worden. Meine Schwester ist mit 27 Jahren verstorben. Mir liegt sehr viel daran, dass die Trauerzeremonie dabei hilft, Abschied zu nehmen und zu begreifen, dass eine geliebte Person nicht mehr da ist. Man muss sich mit den Menschen verbunden fühlen, Respekt vor dem Leid der anderen haben. Empathie und Mitgefühl sind sehr wichtig. Hat man das nicht, kann man die Dienstleistung nicht anbieten.

Sie leiten aber nicht nur Trauerzeremonien, wenn jemand gestorben ist.

Das kann auch bei einer Grabauflösung oder Umbettung sein. Oder es kommt auch vor, dass jemand im Ausland verstorben ist und es den Angehörigen nicht möglich ist, an der Beerdigung teilzunehmen, oder der Verstorbene sich auch einen Abschied in der alten Heimat gewünscht hat.

Was nimmt Sie persönlich sehr mit?

Es bewegt mich schon, wenn ein Mensch sehr jung stirbt oder ein Kind beerdigt werden muss. Sehr schlimm ist es auch für Angehörige, wenn jemand sein Leben freiwillig beendet oder Eltern eine Totgeburt erleben.

Es gibt aber auch Anlässe, die Freude bereiten.

Im Leben liegen Freud und Leid oft nahe beieinander. Und das ist in meinem Beruf nicht anders. Geburten und Trauungen sind freudige Ereignisse. Da ist es auch immer ein Miteinander, die Feier wird zusammen gestaltet. Bei einer Hochzeit steht die Liebe der beiden Partner im Mittelpunkt. Bei einer Willkommensfeier wird ein neuer Erdenbürger in die Familie aufgenommen. Viele wünschen heute auch eine Feier, wenn das Kind ins Erwachsenenalter übertritt. Auch das ist ein sehr schöner und emotionaler Anlass.

So eine Begleitung und Organisation kostet aber auch.

Es ist in erster Linie eine Herzensangelegenheit und an zweiter Stelle steht das Geld.

Martina Heinrich

OTTO'S SPORT OUTLET
GROSSE MARKEN KLEINE PREISE.

Atomic Redster X9 AF1 S
Atomic X12 TL
Head Supershape i.Magnium Head PRD 12 GW
Head
Rossignol React R8 Ti
Rossignol NX12 Konect
Rossignol
Rossignol Hero Elite LT Ti
Rossignol NX12 Konect Dual
Salomon X S/Race Rush GS
Salomon X12 TL
W/RACE
Explore 6 LS
Elan EL 9.0
ELAN
RTM 7.4
Marker FDT TP-10
Snow Black LS
Elan EL 7.5
Salomon S/Max W4
Salomon Lithium 10 W
X/W4
Pure Joy SLR
Head Joy 9